

Informationsblatt

Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement – mit integrierter Fachhochschulreife

1 Ziel

Die Ausbildung an der Fachschule für Wirtschaft soll die Absolventen befähigen, in leitender Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung gehobene Funktionen selbstständig und verantwortlich wahrzunehmen. Aufbauend auf einer branchenspezifischen Berufsausbildung und auf praktischer Berufserfahrung soll das kaufmännische Grundwissen erweitert und ein an betrieblichen Funktionen oder Wirtschaftszweigen orientiertes qualifiziertes Fachwissen vermittelt werden. Außerdem wird die Allgemeinbildung weitergeführt und die **Fachhochschulreife** erworben.

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Mit deren Bestehen erwerben die Absolventinnen und Absolventen die Berufsbezeichnung

"Staatlich geprüfte Betriebswirtin"/ "Staatlich geprüfter Betriebswirt"

2 Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform zwei Schuljahre und beginnt jeweils zum Beginn eines Schuljahres unmittelbar nach den Sommerferien.

3 Stundentafeln, Bildungsplan

Der Unterricht gliedert sich in einen Pflichtbereich und einen Wahlpflichtbereich.

Vor Eintritt in die Fachschule wählt der Schüler entsprechend dem Angebot der Schule ein Profulfach sowie zwei Qualifikationsbausteine. Diese kommen zustande, wenn mindestens acht Teilnehmer die Fächer gewählt haben.

4 Aufnahmevoraussetzungen

1. die Fachschulreife oder der Realschulabschluss oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes und
2. das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes und
3. die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem für die gewählte Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf sowie eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr bei einer Regelausbildungsdauer von drei Jahren (von mindestens zwei Jahren bei zweijährigen Ausbildungsberufen)
4. oder statt der erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und der anschließenden einschlägigen Berufstätigkeit nach 3. eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens fünf Jahren und
5. bei Bewerbern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, für den Besuch der Fachschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Wer die Voraussetzungen nach 3. erfüllt und die Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder den Abschluss "Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent/Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin" besitzt, kann eine Anrechnung von bis zu einem Jahr auf die Ausbildungsdauer an der Fachschule für Wirtschaft erhalten. Die Schulleiterin oder eine von ihr beauftragte Lehrkraft entscheidet, ob und in welchem Umfang eine Anrechnung erfolgt.

5 Probezeit

Alle Schüler werden zunächst auf Probe aufgenommen. Am Ende des ersten Schulhalbjahres entscheidet die Klassenkonferenz aufgrund der Noten des Halbjahreszeugnisses, wer die Probezeit bestanden hat. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss die Fachschule verlassen.

6 Hinweis

Auf Ihre Anforderung hin erhalten Sie gerne weiteres Informationsmaterial und Anmeldeunterlagen. Die Max-Weber-Schule steht Ihnen auch für fernmündliche Auskünfte zur Verfügung.

Hinweise

- Bitte das Anmeldeformular und den Personalbogen vollständig ausfüllen und die erforderlichen Nachweise beifügen. Die Unterlagen dazu finden Sie in der Informationsbroschüre auf unserer Homepage:
- Nur vollständige Anmeldeunterlagen können weiterbearbeitet werden.